


[Aktuell](#) [Viral](#) [Meinung](#) [Videos](#) [Karriere](#)
[Suche](#) [Instagram](#) [Telegram](#) [WhatsApp](#) [Facebook](#) [YouTube](#) [Twitter](#) [RSS](#) [De](#)

[Hauptseite](#) / [Coronavirus](#)

Geimpfte COVID-19-Tote und geheime PCR-Tests? RKI schweigt auf Presseanfragen

20 Mai 2021 06:45 Uhr

Die Regierenden stützen ihre sämtlichen Corona-Maßnahmen auf die Expertise des Robert Koch-Instituts (RKI). Doch auf welcher Grundlage bewertet dieses Bundesinstitut überhaupt die aktuelle Lage? Das RKI gibt sich wenig auskunftsfreudig, wie seine "Kommunikation" mit der Autorin zeigt.



Quelle: AFP © Tobias Schwarz / AFP

Bedingt auskunftsfreudig: Das Robert Koch-Institut in Berlin im November 2020

von Susan Bonath

So versuchte RKI-Sprecherin Susanne Glasmacher zunächst mit dem Verweis auf eine "anstehende Veröffentlichung", die gestellten Fragen zu COVID-19-Infektionen nach Erst- und Zweitimpfungen abzuwehren. Denn davon gab es laut Bundesministerium für Gesundheit (BMG) mehr als 57.000 Fälle. Über 6.000 Geimpfte mussten wegen COVID-19 in einer Klinik behandelt werden, gut 2.700 starben.

Über Ergebnisse mehrerer Ringversuche zur
Qualitätssicherung der PCR-Tests sei das RKI zudem ger

<https://de.rt.com/meinung/117756-geimpfte-covid-19-tote-und-geheime-pcr-tests/>

Top-Artikel

Medienberichte:
Bundesregierung plant
Verlängerung der
"epidemischen Notlage"

Aktualisiert vor 7 Stunden

Meinung Nun ist sie endlich
da: Schöne neue Normalität!

Aktualisiert gestern

**Barack Obama bestätigt
UFO-Sichtungen: Wir
wissen nicht, was es ist**

Aktualisiert gestern

Meinung Ex-Frau von
Lauterbach zur COVID-19-
Pandemie: "Maßnahmen
können sofort beendet
werden"

Aktualisiert vor einem Monat

Meinung Ein politisches
Manifest! Doch Baerbocks
transatlantischer Auftritt
verhält in der deutschen
Presse

Aktualisiert vor 3 Stunden

Newsletter abonnieren

E-mail

Ich akzeptiere [die](#)
[Datenschutzerklärung](#)

Wir bieten Ihnen die
Möglichkeit, jeden Montag,
Mittwoch und Freitag per E-
Mail RT-News-Highlights zu
erhalten.

Geimpfte COVID-19-Tote und geheime PCR-Tests? RKI schweigt auf Presseanfragen — RT DE
 Quantitätssicherung der PCR-Tests sei das RKI zudem gar
 nicht informiert, weil es dem zuständigen **Laborverein**
"INSTAND e.V." nicht angehöre, so behauptete
 Glasmacher zumindest. Dies allein wäre allerdings
 bereits ein Skandal, denn mit diesen PCR-Tests
 "ermittelt" das Institut schließlich sämtliche Positivfälle
 und "Sieben-Tage-Inzidenzen", an welche die
 Bundesregierung die Grundrechtseinschränkungen

Meinung

Impfen, bis der Arzt kommt: Paul-Ehrlich-Institut meldet Hunderte Todesfälle

knüpft.

Allerdings liegen der Autorin nicht veröffentlichte Dokumente zu
 Versuchsergebnissen vom Sommer 2020 vor, die eine Privatperson über das
 Verwaltungsgericht Berlin von der Bundesrepublik Deutschland einklagte – und
 daher vom RKI übermittelt bekam. Der Laborverein "INSTAND e.V." selbst reagierte
 bislang nicht auf Anfragen der Autorin.

COVID-19-Fälle und -Todesfälle nach Erst- und Zweitimpfungen

Im Folgenden dokumentiert *RT DE* die Fragen der Autorin und die zugehörigen
 Antworten des RKI vom 18. Mai 2021.

Frage: Das BMG, dem Ihre Behörde unterstellt ist, antwortete vergangene Woche
 dem Journalisten Boris Reitschuster mit folgender Formulierung (inzwischen haben
 auch Leitmedien darüber berichtet):

*"Zu Ihrer gestrigen Frage, ob es Erhebungen darüber gibt, wie viele Prozent der
 positiv Getesteten, der in Krankenhäuser eingelieferten und der an COVID-19
 Verstorbenen geimpft sind, folgende Nachreichung:*

*Nach über 36 Mio. verabreichten Impfdosen wurden laut RKI insgesamt 57.146
 (0,016 Prozent) geimpfte COVID-19 Fälle gemeldet, davon waren 44.059 (77
 Prozent) 1x geimpft und 13.087 (23 Prozent) 2x geimpft. Zu den 2x Geimpften kann
 aufgrund der Kürze der Beantwortungszeit nicht angegeben werden, ob die
 Erkrankung 15 Tage nach 2. Impfung (Beginn Zeitpunkt des anzunehmenden
 vollständigen Immunschutzes durch die Impfung) auftrat und damit als
 Impfdurchbruch zu werten ist.*

*Von den 1x Geimpften (n=44.059) wurde bei 28.270 (64
 Prozent) Personen ein Erkrankungsbeginn übermittelt für
 4.562 (10 Prozent) wurde eine Hospitalisierung
 angegeben und bei 2.045 (4,6 Prozent) Personen
 angegeben, dass diese verstorben seien.*

Meinung

Gehirnwäsche, Zuckerbrot und Peitsche: Berliner Forscher empfehlen Strategien gegen Impfunwillige

*Von den 2x Geimpften (n=13.087) wurde bei 4.999 (38
 Prozent) Personen ein Erkrankungsbeginn übermittelt,
 für 1.659 (13 Prozent) wurde eine Hospitalisierung
 angegeben und bei 662 (5,1 Prozent) Personen
 angegeben, dass diese verstorben seien. Angaben zum*

Anteil mit intensivmedizinischer Behandlung liegen bei beiden Gruppen nicht vor."

Die Daten zusammengefasst:

36 Millionen Impfdosen (da es um Zweifachimpfungen geht, geht die genaue Zahl
 der Probanden nicht aus der Angabe hervor) wurden verabreicht.

Es gibt 57.146 positiv getestete Geimpfte, davon 44.059 einmal und 13.087 zweimal

Geimpfte

Geimpfte.

Von 44.059 einmal geimpften und positiv Getesteten waren 28.270 (64,2 Prozent) erkrankt, 4.562 (10,4 Prozent) hospitalisiert und 2.045 (4,64 Prozent) verstorben.

Von 13.087 zweimal geimpften und positiv Getesteten waren 4.999 (38,2 Prozent) erkrankt, 1.659 (12,7 Prozent) hospitalisiert und 662 (5,1 Prozent) verstorben.

Zunächst ist ein simpler Rechenfehler in dieser Darstellung anzumerken. Das BMG schreibt von "0,016 Prozent geimpften COVID-19-Fällen" und bezieht dies auf "über 36 Millionen Impfdosen". Allerdings sind 57.146 positiv Getestete, bezogen auf 36 Millionen, aber nicht 0,016 sondern 0,16 Prozent, also 16 Positive auf 10.000 Impfdosen oder 1.600 positive auf eine Million Impfdosen. Aber auch das ist verwirrend, denn 36 Millionen Impfdosen beziehen sich nicht auf 36 Millionen Geimpfte, da einige der Menschen zweimal geimpft wurden.

Auffällig ist die erstaunlich hohe Hospitalisierungsrate von 10,4 Prozent bei einmal bzw. 12,7 Prozent bei zweimal Geimpften. Eine echte Bezugsgröße zu Klinikaufenthalten von Corona-Positiven gibt es leider nicht, da die Hospitalisierungsraten in den Altersgruppen sehr unterschiedlich sind. Festgestellt werden kann aber, dass sie bei Erwachsenen, die nicht in Pflegeheimen leben, laut RKI bei zwei bis drei, bei Älteren bei etwa bis zu fünf Prozent liegt. Diese Rate erscheint bei Geimpften also mindestens doppelt so hoch anzuwachsen.

Auffällig ist außerdem auch die hohe Sterberate bei positiv getesteten Geimpften. Unabhängig von einer Impfung verstarben bisher insgesamt "an oder mit Corona" rund 2,4 Prozent der insgesamt positiv Getesteten. (Quelle: RKI-Lagebericht vom Sonntag, 16.5.2021). Bei positiv getesteten Geimpften beträgt diese Sterberate indes 4,64 Prozent (einmal geimpft) und 5,1 Prozent (zweimal geimpft). Sie ist also ebenfalls etwa doppelt so hoch.

Meinung

Schnelltest-Pandemie mit dem RKI: Gehen Sie weiter, hier gibt es nichts zu sehen

Aufgrund dieser Angaben könnte man vermuten, dass im Fall einer Ansteckung nach der ersten oder zweiten Impfung mit SARS-CoV-2 die Erkrankung nicht seltener, sondern noch häufiger schwer verläuft als ohne Impfung. Klar geht aus den Angaben zumindest hervor, dass auch eine Ansteckung weiterhin möglich ist.

Fragen:

1. Welche Schlussfolgerungen zieht das RKI aus diesen Daten für die Wirksamkeit der Impfungen gegen eine SARS-CoV-2-Infektion und wie wird es diese kommunizieren?

2. Hat das RKI Daten dazu erhoben, wie häufig welcher Impfstoff bei den hernach positiv Getesteten angewendet wurde? Wenn ja, bitte ich um Übermittlung. Wenn nein: Warum nicht?

3. Sieht das RKI anhand dieser (und ggf. weiterer) Daten Anhaltspunkte dazu, dass es im Fall einer Infektion nach einer Impfung zu mehr schweren und schwereren Verläufen kommen kann, als ohne Impfung? Bitte mit Begründung.

4. Wie erklärt sich das RKI die auffällig hohen Hospitalisierungs- und Sterberaten (im Vergleich zu den positiv Getesteten) im Fall einer Infektion nach einer Impfung?

RKI-Antworten:

1. Die Daten zum Impfstatus von Erkrankten und die Schlussfolgerungen werden voraussichtlich diese oder nächste Woche veröffentlicht.

Meinung

Entrechtung zum Schutz der Bevölkerung? Ein altes Übel im neuen Gewand

2. Siehe Antwort zu 1.

3. Es gibt dafür keine Anhaltspunkte. Zur Begründung siehe anstehende Veröffentlichung.

4. Die Schlussfolgerung teilen wir nicht und verweisen auf die anstehende Veröffentlichung.

Zweites Thema: Ringversuche

Die Daten für die Bewertung der Pandemie-Notlage in Deutschland fußen grundlegend auf der PCR-Diagnostik. Aus diesem Grund ist die Sicherheit dieser Testmethode von enormem gesellschaftlichem Interesse. Der Laborverbund INSTAND e. V. führt regelmäßig Ringversuche durch, um die Qualität und Sicherheit der PCR-Diagnostika einschätzen zu können.

Leider wurden bis heute nur für den ersten Versuch im April 2020 Ergebnisse veröffentlicht. Für alle weiteren scheint eine Geheimhaltung angeordnet zu sein. Jedenfalls bekam ich bisher weder vom RKI noch von den Versuchsleitern und dem Verband INSTAND e.V. eine Antwort auf entsprechende Anfragen. Das RKI gehört meines Wissens nach dem Verband an und dürfte über die Ergebnisse Kenntnis haben.

Fragen:

5. Ich bitte Sie um Übermittlung der vollständigen Ergebnisse für die Ringversuche vom Juni/Juli 2020 und November 2020.

6. Ist das RKI Mitglied im Fachverband INSTAND e.V.?

7. Unterliegen die Ergebnisse der Ringversuche der Geheimhaltung? Wenn ja: Warum? Wenn nein: Bitte übermitteln Sie mir diese.

RKI-Antworten:

5. Die Ringversuche werden durch INSTAND durchgeführt, das auch die Ergebnisse veröffentlicht. Dem RKI sind keine anderen Berichte bekannt als diejenigen, die auf der INSTAND-Internetseite veröffentlicht sind.

6. Nein.

7. Siehe Antwort bei 5.

Haben Sie sonst noch Fragen?

RT DE bemüht sich um ein breites Meinungsspektrum. Gastbeiträge und Meinungsartikel müssen nicht die Sichtweise der Redaktion widerspiegeln.

Mehr zum Thema - Freier Zugang für Alle: Unternehmen wollen keine Diskriminierung von nicht geimpften Kunden

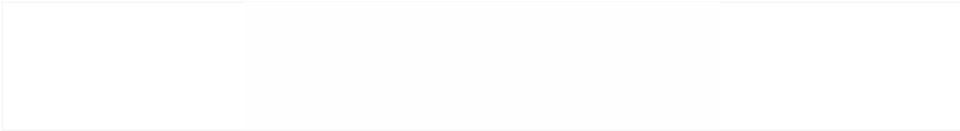




in **stagram**

Folge **uns auf Instagram**

- Bundesgesundheitsministerium
- Bundesregierung
- COVID-19
- COVID-19-Pandemie
- Corona-Immunitätsnachweis
- Corona-Test
- Coronavirus
- Hintergrund | Corona/COVID-19
- Politik in Deutschland
- RKI



KOMMENTARE

Newsletter abonnieren

Sie erhalten eine E-Mail, in der Sie Ihre Anmeldung bestätigen müssen.

E-mail

Ich akzeptiere die [Datenschutzerklärung](#)

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, jeden Montag, Mittwoch und Freitag per E-Mail RT-News-Highlights zu erhalten.

Facebook

- Aktuell
- Viral
- Meinung

- ИНОТВ
- RTД
- RUPTLY

- Spezial
- Fasbender
- Strippenzieher
- 451°
- Der Kommentar
- RT Doku

Suche



[Impressum](#)

[Datenschutzerklärung](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

[Über uns](#)

[Nutzungsbedingungen
für die
Kommentarfunktion](#)

[Karriere](#)



[English](#)

[Русский](#)

[العربية](#)

[Español](#)

[Français](#)

RT DE © 2005 -2021.

18+